



Der Maare-Mosel-Radweg zählt zu den bekanntesten und schönsten Bahntrassen-Radwegen in Deutschland. Aus dem Moseltal heraus durch die Berge der Vulkaneifel führt die Strecke auf der alten Bahntrasse zwischen Bernkastel-Kues und Daun.

Im Herzen des Naturpark und Geopark Vulkaneifel, ganz in der Nähe der Maare, startet in Daun die durch und durch genussvolle Radtour: Im Norden die tiefblauen Maare, im Süden das grüne Rebenmeer an der Mosel. So vielfältig das Landschaftsbild, so abwechslungsreich ist auch die Streckenführung des 58 Kilometer langen Maare-Mosel-Radweges.

Dank der ehemaligen Bahntrasse Daun-Lieser, die zum Maare-Mosel-Radweg umgebaut wurde, können Täler auf Brücken sowie Viadukten überquert werden. Vier Tunnel ermöglichen ein bequemes Rollen „durch die Berge“. Zahlreiche gepflegte Rastplätze, unzählige Aussichtspunkte und die einheimische Gastronomie laden zum Verweilen ein und sorgen dafür, dass das Radvergnügen nicht ganz so schnell vorbei ist.

Egal ob jung oder alt, untrainiert oder Profi – der Maare-Mosel-Radweg lässt jedes Radfahrerherz höher schlagen.

Schon die Anreise zum Startpunkt Daun ist ganz unkompliziert: Entweder mit der Bahn, dem Auto oder dem Radshuttle (RegioRadler).

Die einzige wirkliche „Herausforderung“ – eine leichte Steigung von knapp 3 Prozent – ist auf den ersten Metern schnell gemeistert. Das erste Viadukt lässt auch nicht lange auf sich warten: 28 Meter über der Kreisstadt Daun radelt man dem Himmel so nah, um nur wenige Augenblicke später das „Große Schlitzohr“ zu passieren – einen 560 Meter langen Bahntunnel. Bei Tageslicht geht es dann überwiegend eben durch die herrliche Eifel, wobei landschaftliche als auch kulturhistorische Höhepunkte meist nur einen Katzensprung vom Radweg entfernt sind, wie z.B. die Maare der Vulkaneifel oder die Manderscheider Burgen.

So genannte Raderlebnisschleifen geben hierbei Orientierung. Auf dem Maare-Mosel-Radweg geht es weiter entlang ausgedehnter Felder, durch Schatten spendende Buchen sowie bis Wittlich nochmals durch drei beleuchtete Tunnel und über das 31 Meter hohe Viadukt bei Plein. Von hier aus rollen die Räder rasant bergab. Im Tal der Lieser folgt der Radweg dem Fluss mal links, mal rechts und führt die Radfahrer gemächlich an die Mosel. Von Lieser aus sind es nur noch drei Kilometer auf dem Mosel-Radweg bis nach Bernkastel-Kues, dem Ziel des Maare-Mosel-Radweges.

Alle Informationen rund um den Maare-Mosel-Radweg, Kartenmaterial, Tipps und die Reservierung für Ihren Rad-Transport mit dem RegioRadler erhalten Sie bei: **Moseleifel Touristik, 54516 Wittlich, Telefon: 06571 – 4086.**